

# Nicht nur Tiere sollen sich hier wohlfühlen

**Natur** Auf dem geerbten „Gut Morhard“ bei Königsbrunn stemmt der Augsburger Tierschutzverein ein vielseitiges Großprojekt. Es ist mehr als ein Gnadenhof. Und es ist noch einiges geplant

VON HERMANN SCHMID

**Königsbrunn** Großes hat der Tierschutzverein Augsburg und Umgebung vor auf dem landwirtschaftlichen Anwesen, das ihm vor einigen Jahren die Königsbrunner Tierfreundin Hedwig Morhard vererbt hat. Das Areal ganz im Süden der Brunnenstadt, fast schon bei Oberottmarshausen in etwa gegenüber von Blumen Wörner, heißt jetzt „Gut Morhard“. Und hier an der alten Bundesstraße 17 wird ein „Tierparadies“ entstehen – auf lange Sicht sogar „ein Kompetenzzentrum für Natur- und Tierschutz mit integriertem Museum“, wie es der Tierschutzverein schon skizziert.

Das werde sicher noch einige Jahre dauern, betont der Vereinsvorsitzende, der frühere SPD-Bundestagsabgeordnete Heinz Paula aus Augsburg-Hochzoll. Die ersten Schritte in diese Richtung haben die Tierfreunde bereits zurückgelegt: Seit Oktober 2013 ist das Anwesen umgebaut und bietet nun Platz für Hasen, Ziegen und Hühner. Und für Seminargäste und Besucher. Die strömen bei besonderen Anlässen – etwa Muttertag oder Herbstfest – zu Hunderten hinaus. Nicht nur aus Königsbrunn, sondern viele kommen auch Augsburg.

Einige kommen aber auch jede Woche vorbei. Etwa Schüler der Mittelschule Großaitingen, die immer donnerstags auf dem Gut arbeiten, die künftige Nutzung vorbereiten, dabei mehr über praktischen Naturschutz und gesunde Ernährung erfahren und bei ihren Projekten viele Fertigkeiten einüben. Solche Bildungsprojekte soll es bald mehr geben. „Eine Viertelstunde auf Gut Morhard – und mir geht es wieder gut“, zitierte Paula

**Das „Augsburger Huhn“ ist die einzige bayerische Hühnerrasse und vom Aussterben bedroht.**



**Regelmäßig helfen auf Gut Morhard auch Schüler aus Großaitingen mit. Sie erfahren hier in der Praxis viel über Gartenbau und Landwirtschaft ebenso wie über Tierschutz und gesunde Ernährung. Der Augsburger Tierschutzverein plant noch mehr: Ziel ist ein Bildungs- und Kompetenzzentrum für Tier- und Naturschutz.** Fotos: Fred Schöllhorn

jüngst bei einer Präsentation im Königsbrunner Stadtrat eine ehrenamtliche Helferin. Deshalb sieht er das Areal auch als einen „Wohlfühlort“ für Menschen, die hier entspannt Kontakt mit Tieren aufnehmen können. Die sollen bald noch vielfältiger im „Tierparadies“ präsent sein. Es sollen demnächst noch Ponys, weitere Geflügelarten aus dem landwirtschaftlichen Bereich, Schafe verschiedener Rassen, Bienen und auch geeignete Wildtiere dort ansässig werden. In Kürze wird ein Taubenhaus eröffnet.

Letzte Woche hat die Stadt

Königsbrunn einen Bebauungsplan für das Areal beschlossen, der auf den bisherigen Wiesen zwischen alter und neuer B17 den Neubau mehrerer Ställe zulässt. Die will der Tierschutzverein dann zusätzlich für einen „Gnadenhof“ nutzen, auf dem alte und verlassene Tiere langfristig eine Bleibe finden können.

Paula denkt aber auch an einen „Archehof“ für selten gewordene und gar vom Aussterben bedrohte Tierrassen wie etwa das „Augsburger Huhn“ oder bestimmte Schafe und Ziegen. Die könnten künftig auf Grünflächen in Augsburg als lebende Rasenmäher eingesetzt werden, plant der Tierschutzverein bereits

das nächste Projekt zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg.

Schon jetzt bietet der Verein auf Gut Morhard immer wieder Vorträge und Infoveranstaltungen an – zum Beispiel zu „Urlaub mit dem Hund“. Paula will diese Info- und Aufklärungsarbeit langfristig ausbauen. Ihm schwebt auf Gut Morhard „ein Kompetenzzentrum für junge und ältere Tier- und Naturfreunde und solche, die es werden wollen“ vor.

Und das Museum? Nun, es gibt im Stillen Überlegungen, das Naturmuseum der Stadt Königsbrunn, das erst in den vergangenen Jahren mit

den Schwerpunkten Lech und heimische Natur komplett neu und aufwendig gestaltet wurde, aus dem Stadtzentrum nach Süden zum Gut Morhard zu verlagern. Das wäre sicher eine weitere interessante Ergänzung zum Tierparadies.

**i Kontakt** Tierparadies Gut Morhard, Landsberger Straße 144, Königsbrunn, Tel. 08231/3406666, E-Mail gut.morhard@tierschutz-augsburg.de. Besuchszeiten sind Dienstag bis Samstag jeweils von 13 bis 17 Uhr.

**Im Internet** [www.tierschutzverein-augsburg.de](http://www.tierschutzverein-augsburg.de)  
[www.gut-morhard.de](http://www.gut-morhard.de)